

Auf der Suche nach Erfolgsgaranten: mit Appreciative Inquiry neue Wege bahnen

Appreciative Inquiry (AI) ist eine Methode, mit deren Hilfe Sie neue Wege für Ihr Team erschließen.

In einem Workshop werden vorhandene Potentiale in Ihrem Team offenbart und nutzbar gemacht. AI setzt am Positiven an, erkundet auf wertschätzende, motivierende Weise gemachte Erfolge und gelungene Arbeit. Die Methode beleuchtet die Potenziale und Stärken von Menschen, Teams und ganzen Organisationen und fokussiert auf das, was bereits gut funktioniert.

Die Grundidee: Menschen und Systeme bewegen sich in die Richtung, in die sie schauen. Deshalb sollten Sie eher das Gute in den Blick nehmen, als einseitig nach Fehlern zu suchen.

AI konzentriert sich auf die Stärken, das Positive, das Potenzial des Teams und der Person und ermutigt, mehr von dem zu tun, was bereits gut gelingt.

Das Kernelement von AI ist das "Wertschätzende Interview", das Schätze zu heben sucht, indem es danach schaut, welche Erfolgsfaktoren bereits da sind, um sie anschließend auszubauen und neue Wege ihrer Anwendung zu finden. In unserem eintägigen Workshop werden vier Phasen der AI durchschritten:

Discovery - Entdeckungsphase: Verstehen, was bereits an Erfolgsfaktoren da ist

Durch wechselseitige **Paarinterviews** werden Erfolge und Stärken von Personen und des Teams anhand eines Leitfadens entdeckt und verstanden – die Highlights der Vergangenheit und Gegenwart.

In anschließender **KG Arbeit** werden „**Muster des Gelingens**“ identifiziert. Erfolgsfaktoren gelungener Arbeit (Potentiale, Schätze und Wettbewerbsvorteile) - solche Faktoren, die dem Team Vitalität, Kraft und Erfolg geben - werden sichtbar und bewusst. Die in Kleingruppen identifizierten Erfolgsfaktoren werden in einer „**Galerie der Erfolge und Stärken**“ visualisiert und im **Plenum** präsentiert.

Dream - Visionsphase: Entwerfen, wo neue Wege gegangen werden können

In den **KGs** werden in Anknüpfung an die besten Geschichten und die „Galerie der Erfolge und Stärken“

Visionen für das Team entworfen. (Horizont 5 Jahre) Folgende Fragen werden beantwortet:

„Welche Schätze sollen wir in die Zukunft tragen?“ „Wozu sind wir noch fähig?“

„Wo können wir unsere Stärken und Erfolgsrezepte noch weiter einbringen?“

„Was ist das Pfund, mit dem wir wuchern können und wie nutzen wir es noch optimaler?“

„Was wäre noch alles möglich mit unseren Potentialen?“

„Was sind die Themen, die wir bearbeiten und welches sind die neuen Wege, die wir gehen müssen?“

So entstehen Zukunftsbilder, die in den KGs in einem **Brief zurück aus der Zukunft 2015** beschrieben werden.

Die Briefe werden im **Plenum** vorgelesen. Während des Verlesens und im Anschluss werden die erkennbaren Themen und Ansatzpunkte auf Moderationskarten mit protokolliert an eine Pinnwand gehängt.

Design - Gestaltung: Vereinbarung, was angepackt werden soll

Die gesammelten Impulse und Ideen werden strukturiert und gegebenenfalls ergänzt. Sie werden nach Wichtigkeit in eine **Rangfolge** gebracht.

Die wichtigsten **3-5 Bereiche** werden ausgewählt und es bilden sich Arbeitsgruppen zu diesen Bereichen.

Destiny - Umsetzung: Planung, was getan wird

Die **AGs** erarbeiten für ihr Thema einen konkreten **Projektplan**. Diese Projektpläne werden im **Plenum** vorgestellt, ergänzt und es wird die Umsetzung vereinbart.